



STADT

LAND

FLUSS

Das Kundenmagazin der Stadtwerke Brunsbüttel

VIII

Gratis zum Mitnehmen



STADTWERKE BRUNSBÜTTEL

Energie von hier. Für uns.

s. **04** Titel: *Making of – Fotoshooting*

s. **07** Region: *Heimatmuseum und Kaffee*

s. **08** Porträt: *Dr. Guido Austen*

INHALT

04 ● **Titel:** *Making of – Fotoshooting in Brunsbüttel*

06 ● **Produkte:** *moiN – mobil im Norden*

07 ● **Region:** *Heimatmuseum und Kaffee*

08 ● **Porträt:** *Dr. Guido Austen*

09 ● **Rätsel:** *Geldwertkarten für das Freizeitbad zu gewinnen*

10 ● **Sommer:** *Rätselspaß für Kinder*



MOIN MOIN!

SCHÖN, DASS SIE DA SIND!

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

haben Sie schöne Sommerferien verbracht? Oder haben Sie vielleicht sogar noch Urlaub vor sich? Wir wünschen Ihnen in jedem Fall, dass Sie einen richtig schönen, sonnigen und erholsamen Sommer haben. Damit Sie etwas schmökern können, haben wir in den Ferien dieses Kundenmagazin für Sie geschrieben und gestaltet. Schauen Sie mal, wie wir beim Fototermin bei 35 Grad im Schatten geschwitzt haben (S. 4-5)! Hoffentlich gefallen Ihnen auch die Porträts über unser Heimatmuseum (S. 7) und über unseren Partner in Sachen Wärme, Dr. Guido Austen (S. 8). Und probieren Sie doch mal unser Fahrzeug-Sharing moiN aus: Eine Spritztour mit dem E-Roller ist gerade im Sommer ein ganz besonderes Erlebnis (S. 6).

Ich möchte aber über ein weiteres Projekt berichten, dass es (noch) nicht in dieses Magazin geschafft hat, weil es noch in Vorbereitung ist: Gemeinsam mit der Gemeinde Brunsbüttel arbeiten wir immer intensiver in Richtung einer klimaneutralen Stadt. Als Energieversorger tun wir schon seit vielen Jahren eine Menge fürs Klima: mit effizienten Blockheizkraftwerken, mit dem Bürgerwindpark, mit unserem Produkt WindGas und mit der neuen, klimafreundlichen Wärmeversorgung, die jetzt in die Umsetzung startet.

In den kommenden Jahren wollen wir darüber hinausgehen und entwickeln dafür mit der Stadt das „klimaneutrale Brunsbüttel“. Es ist noch zu früh, zu skizzieren, wie dies genau aussehen wird. Sicher ist aber, dass wir noch mehr in Richtung erneuerbare Energien, Speicher, alternative Antriebe und innovative Technologien denken. Und sicher werden auch Klimaschutzprojekte und Zertifikate zum Portfolio gehören. Neuigkeiten dazu gibt es in den bekannten Brunsbütteler Medien – und in dieser Kundenzeitschrift.

In diesem Sinne – bleiben Sie interessiert und bleiben Sie uns treu!

Ihr Andreas Wulff,
Geschäftsführer
der Stadtwerke Brunsbüttel

BITTE LÄCHELN!

FOTOSHOOTING BEI 35 GRAD IM SCHATTEN

Auch das gehört zu den Aufgaben eines Stadtwerks und seines Geschäftsführers: Ab und zu müssen vom Team, von Projekten und von der Stadt Fotos gemacht werden. Dass am geplanten Termin Mitte Juni 35 Grad im Schatten herrschten, machte die Tour außergewöhnlich! Schauen Sie selbst...

E-Auto mit Ladesäule und Chef - ein gern genommenes Motiv :-)



Mit den Füßen im Freibad - auch das Foto-Team brauchte zwischendurch eine Abkühlung.



Pause! Beim Shooting am Deich hat Andreas Wulff kurz den Schatten genutzt.



Die Mittagspause haben wir ins Freibad verlegt - aber nicht zum Schwimmen, sondern zum Fotografieren.



SCHON PROBIERT?

FAHRZEUG-SHARING MIT UNSERER MOIN-APP

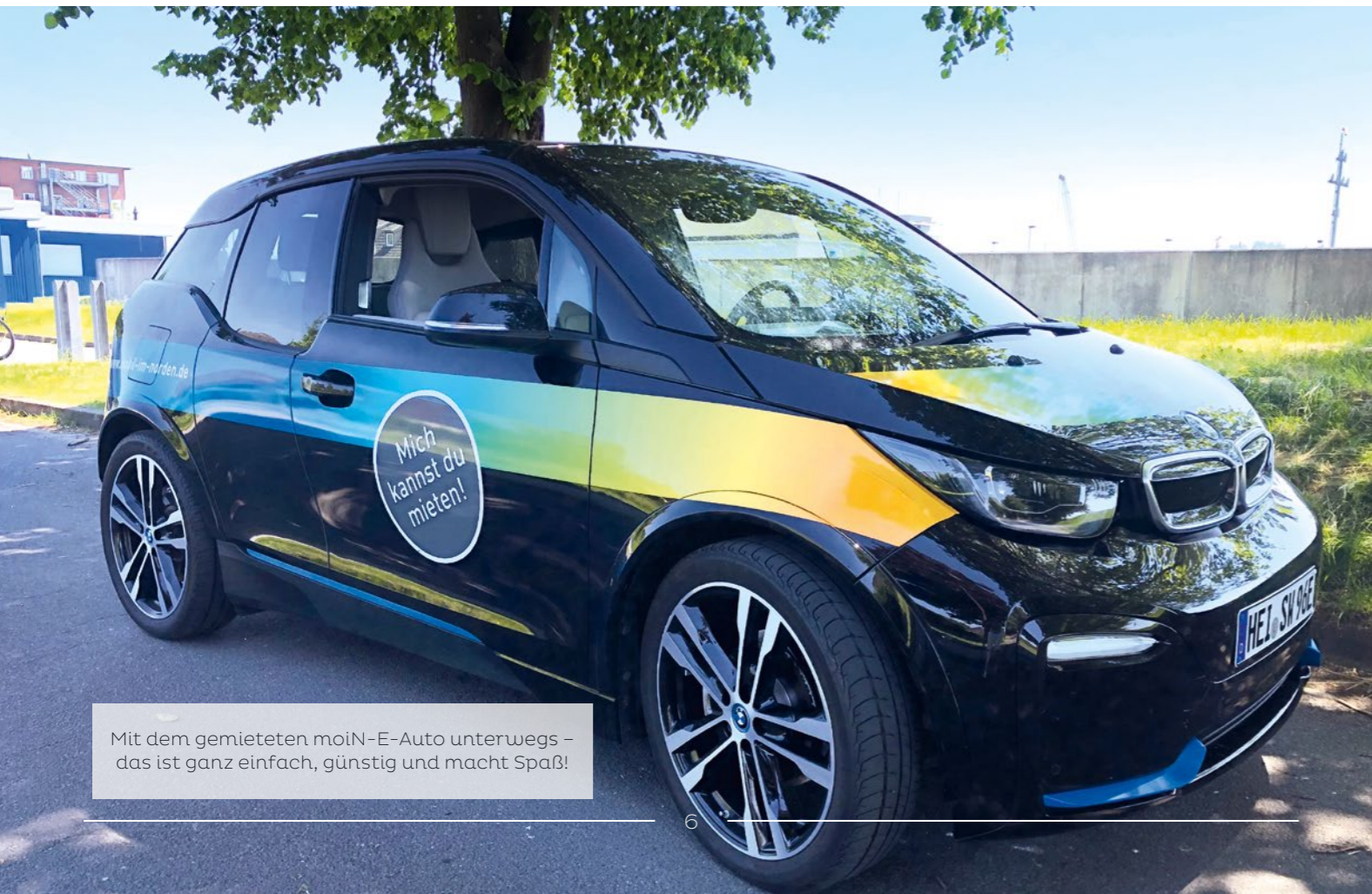
Immer mehr Privatkunden nutzen unser Sharing-Angebot moiN und mieten sich Roller, Autos und Transporter. Zusätzlich konnten wir mit den Stadtwerken Tornesch einen Geschäftspartner gewinnen, der sich an unser Sharing angliedert.

Unsere moiN-Flotte wächst beständig. Zu unseren Fahrzeugen in Brunsbüttel und Itzehoe hat sich im Winter ein Glückstädter BMW i3 gesellt – und das neueste Mitglied heißt Renault Zoe und steht in Wilster. Zusätzlich konnten wir einen Geschäftspartner für unser Sharing begeistern: Auch die Stadtwerke Tornesch stellen sechs Autos für das öffentliche Sharing bereit und nutzen dafür die moiN-App.

Haben Sie schon einmal ein Sharing-Fahrzeug ausprobiert? Über 200 Nutzer haben sich schon bei uns registriert – und es werden immer mehr. Kein Wunder, denn es geht ganz einfach: Sie müssen nur die moiN-App herunterladen, sich im komplett digitalen Prozess anmelden und schon kann's losgehen! Unser Tipp: Probieren Sie unsere E-Roller aus, solange im Herbst das Wetter noch schön ist. Da sie bei 48 km/h abgeriegelt sind, können Sie sie mit PWK-Führerschein fahren – und zwei Helme sind auch schon an Bord.

moiN – auch für Geschäftskunden

Besonders freut uns, dass nur wenige neue Fahrzeuge angeschafft werden müssen und moiN stattdessen vornehmlich mit Fahrzeugen aus den Stadtwerke-Flotten bestückt wird. Wenn man bedenkt, dass jedes Fahrzeug bei der Produktion eine Menge CO₂ verbraucht, ist das ein guter Schritt für den Klimaschutz. Sind Sie ein Unternehmen, das seinen Fuhrpark besser auslasten möchte? Dann sprechen Sie uns an und machen Sie bei moiN mit!



Mit dem gemieteten moiN-E-Auto unterwegs – das ist ganz einfach, günstig und macht Spaß!

WATT'N TEAM –

DR. GUIDO AUSTEN STELLT SICH VOR

Als Stadtwerk brauchen wir ein gutes Team. Damit Sie als Kunde und Leser wissen, wer vor und hinter den Kulissen aktiv ist, stellen wir an dieser Stelle regelmäßig Menschen vor, die bei oder für uns arbeiten. In dieser Ausgabe ist Dr. Guido Austen an der Reihe.

Herr Austen, Sie sind kein Mitarbeiter, aber ein enger Partner der Stadtwerke. Was machen Sie beruflich?

Ich habe relativ viele Funktionen, aber hauptberuflich bin ich seit 27 Jahren technischer Geschäftsführer der Entwicklungsgesellschaft Westholstein, ehemals Entwicklungsgesellschaft Brunsbüttel egeb. Historisch war eines unserer Hauptthemen die Trinkwasserversorgung, aber darum herum sind viele weitere Themen wie der Glasfaserausbau und die Wärmeversorgung entstanden.

Was ist Ihre Verbindung zu den Stadtwerken?

Interessanterweise sind wir ähnlich aufgestellt wie ein kleines Stadtwerk und funktionieren auch so – dadurch ist mir die Stadtwerke-Welt vertraut. Zum Beispiel arbeiten wir mit den Stadtwerken Brunsbüttel und Andreas Wulff in den gleichen Verbänden und haben viele Berührungspunkte.

Welche Projekte setzen Sie gemeinsam um?

Unsere erste Verbindung war das Thema Fernwärme. Die egeb hat 2004 die Wärmeversorgung für das Schwimmbad technisch und wirtschaftlich umgesetzt. Doch nach der Stadtwerke-Gründung 2008 fand die Politik, dass das eigentlich eine Stadtwerke-Aufgabe sei. Dann haben wir zusammen das Beste aus der Situation gemacht und eine gemeinsame Lösung entwickelt: Seither betreuen die Stadtwerke die kaufmännischen und wir die technischen Aspekte. Das funktioniert sehr gut – und war für uns Anlass, das Thema Wärme als Arbeitsgemeinschaft weiterzuentwickeln.

Sie planen also auch die Erweiterung des Wärmenetzes zusammen?

Genau! Wir möchten Industrieabwärme nutzen und über ein stark ausgebautes Wärmenetz in Brunsbüttel verteilen. Um das umsetzen zu können, ist sogar eine neue Gesellschaft in Gründung – die WestholsteinWärme – denn wir wollen klimafreundliche Wärmeversorgung auch über dieses Projekt und über Brunsbüttel hinaus denken und entwickeln.

Was macht die Zusammenarbeit aus?

Gemeinsam sind wir unkonventionell, kreativ und wagen auch mal etwas. Als wir das große Wärmeprojekt starteten, hätten wir nie gedacht, dass daraus etwas wird. Nun sind die Planungen fertig und wir starten schon mit ersten kleinen Baumaßnahmen. Es macht einfach Spaß, wenn man innovativ ist und etwas erreicht!



DR. GUIDO AUSTEN
GESCHÄFTSFÜHRER ENTWICKLUNGSGESELLSCHAFT WESTHOLSTEIN

„Mit den Stadtwerken gemeinsam innovative Projekte zu entwickeln, macht richtig Spaß!“

Was ist Ihnen im Zusammenhang mit den Stadtwerken besonders wichtig?

Ich hoffe und glaube, dass wir das Thema Energiewende hier vor Ort und mit regionalen Akteuren umsetzen können. Erneuerbare Erzeugung, Wasserstoff, Speicherung – diese Themen sind wichtig fürs Klima und können eine Menge Wertschöpfung in die Region bringen.

Wer ist Guido Austen privat?

Ich führe mit meiner Frau und meinen drei Söhnen ein intensives und glückliches Familienleben. Meine Frau habe ich schon in der Schule kennengelernt und als Student geheiratet. Mit meinen Jungs habe ich eine Leidenschaft fürs Schrauben entwickelt: Wir haben unsere Garage erweitert und bereits viele Fahrzeuge repariert und auf die Straße gebracht – vom 50-Kubik-Moped über große Motorräder bis hin zu Autos.

VIEL HEIMAT IM MUSEUM

Geschichte muss spannend und erlebbar sein – das ist die Mission von Jan Thorleiv Bunsen, dem Leiter des Heimatmuseums und der Stadtgalerie. Was ihm dabei wichtig ist, verrät er uns bei einer Tasse Kaffee.



Jan Thorleiv Bunsen vom Heimatmuseum und von der Stadtgalerie

„Da stand dieser über 100 Jahre alte Kaffee-Röster in der Ausstellung – den wollten wir wieder zum Laufen bringen und einen Heimatmuseums-Kaffee rösten.“ Dafür brauchte er viele helfende Hände, eine kleine Finanzspritze der Stadtwerke und das Engagement der Firma Wagner Pralinen, die die alte Maschine überholte. Am 3. Oktober will Bunsen mit allen Beteiligten und Förderern den ersten Kaffee rösten, aufbrühen und genießen.

Doch es gibt in Bunsens Leben noch eine weitere Aufgabe, die ihn ausfüllt, denn er leitet auch die Stadtgalerie im Elbe-forum. Stolz erzählt er, dass sie eine der wenigen Galerien in Schleswig-Holstein ist, die sich internationaler zeitgenössischer Kunst widmet. „Darauf können wir hier in Brunsbüttel stolz sein“, so Bunsen. Auch hier arbeitet er gut und gerne mit den Stadtwerken zusammen, die zum Beispiel das Kindertheater unterstützen. „Ich bin mit meinen Jobs hier oben sehr glücklich“, versichert Bunsen. „Unterschiedlichen Ansprüchen gerecht zu werden und allen Geschichte, Kunst und Kultur näherzubringen, ist eine tolle Aufgabe!“

Endlich wieder im hohen Norden – das dachte Jan Thorleiv Bunsen, als der gebürtige Kieler nach einigen Jahren in Bayern zu uns nach Brunsbüttel zog. Genau zwei Jahre ist das jetzt her – seitdem hat er sich gut eingelebt und viel auf die Beine gestellt. „Heimatmuseen haben ein staubiges Image“, so der Kunsthistoriker. „Aber gemeinsam mit meinem Team mache ich das Museum zu einem lebendigen Ort der Begegnung. Geschichte soll erlebbar werden und wir möchten zeigen, was die Vergangenheit, die Gegenwart und die Zukunft miteinander zu tun haben.“

Dazu veranstaltet er Geschichtswerkstätten, in denen Gäste von ihrem Leben berichten. Dabei können die Zuhörer in Brunsbütteler Lebensläufe eintauchen – zum Beispiel in den eines Lotsen, einer Landfrau oder eines Imkers. „Die Verbindung ist für die Zuhörer bei persönlichen Geschichten viel stärker, als wenn sie nur Gegenstände oder Texte im Museum betrachten“, so Bunsen. Und die Werkstätten haben noch etwas Gutes: Die erzählten Geschichten werden aufgezeichnet und werden so selbst zu Dokumenten der Zeitgeschichte.

Die Entdeckung des Kaffees

Bei einer solchen Geschichtswerkstatt wurde Bunsen in die Dithmarscher Kaffeekultur eingeführt. Dass Eierkaffee wirklich schmeckt und nebenbei noch die Bitterstoffe aus dem Kaffee filtert, hätte er zuvor nicht für möglich gehalten. „Und dabei kam uns eine verrückte Idee“, berichtet er schmunzelnd.



Der 100 Jahre alte Kaffee-Röster

WATT'N SPASS!

Liebe Rätsellöserinnen und Rätsellöser! Für unser Zahlenrätsel blättern Sie dieses Magazin noch einmal durch, tragen Sie die gesuchten Zahlen ins Rätsel ein und addieren die Zahlen. Die Summe ist das Ergebnis – senden Sie dieses an raetsel@stadtwerke-brunsbuettel.de und gewinnen Sie eine von **drei Geldwertkarten für das Freizeitbad Brunsbüttel!**

FRAGEN:

1. Wie viel Grad herrschten beim Fotoshooting im Juni?
2. Wie alt ist der Kaffee-Röster des Heimatmuseums?
3. Seit wie vielen Jahren ist Dr. Austen Geschäftsführer der egeb – heute egw?
4. Bis zu wie viel km/h fahren unsere E-Roller?
5. Die wievielte Ausgabe der Stadt-Land-Fluss halten Sie gerade in der Hand?
Tipp: auf dem Titelblatt zu finden.

LÖSUNG:

+
+
+
+
+
=

WATT'NE RECHNUNG

18 31 67 53 96 155
 28 4 3 9 29 84 19 34 56
 26 45 72 27 41 + 23 = 64 21
 108 125 40 66

TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Teilnehmen dürfen alle Kunden und Bürger aus Brunsbüttel und Dithmarschen. Einsendeschluss ist der 30.09.2021. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

IMPRESSUM

Herausgeber: Stadtwerke Brunsbüttel GmbH x Eddelaker Straße 123 d x 25541 Brunsbüttel
 04852-83550-0 x info@stadtwerke-brunsbuettel.de x www.stadtwerke-brunsbuettel.de

Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 08:30 bis 13:00 Uhr x Mo. – Do. 14:00 bis 16:30 Uhr

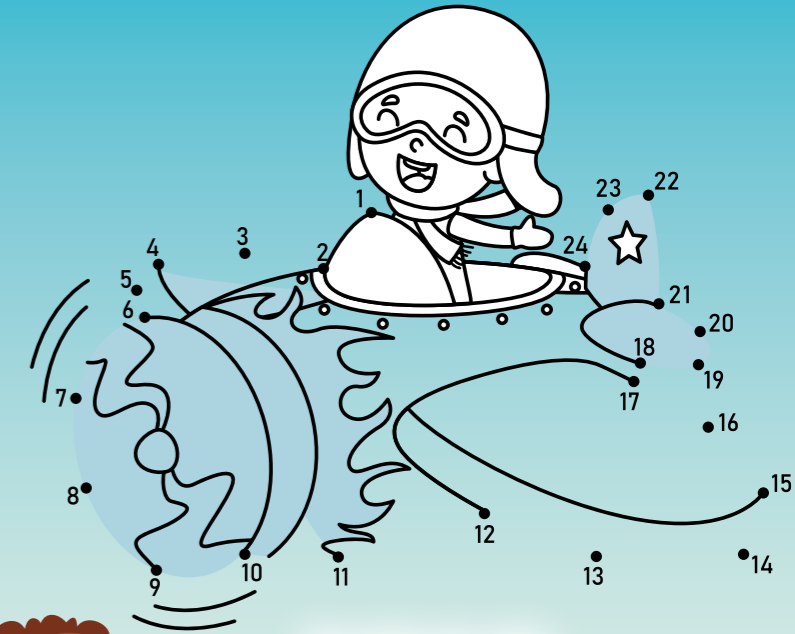
Umsetzung, Text: energiedialog GmbH | energiedialog.com

Fotonachweise: Shutterstock: S. 10, 11 | AdobeStock: S. 12 | Verena Reinke S. 1-5 und 9



Liebe Kinder,
was für ein toller Sommer!
Wir wünschen euch viel Spaß
beim Rätseln und Malen.

Schau dir die
beiden Sandburgen
genau an.
Findest du die
5 Unterschiede?



Verbinde die
Zahlen von 1-24!

Welcher Weg
führt von Lisa
zu Marie?



S E N T K I R S C H E N E X I G U O
E I S I B I S T I H E V G H S A R C L
I M P O R A U R Q N R M E T U R L H S
C H A L N T U A S E Z L I T T E A B U
H E P L A B A N I E E S E R U M U O F
L S T E R N E D A B A D E N S U B P Y

Finde 5 sommerliche Wörter!

Wie viele Fische schwimmen im Wasser?



WIR HABEN WATT FÜR DIE REGION!

**Werfen Sie jetzt online einen Blick
auf unsere Angebote und Tarife.**



Stadtwerke Brunsbüttel GmbH

Tel. 04852-83550-0 x www.stadtwerke-brunsbuettel.de